

Deutsch-Chinesisches Jahr für
Schüler- und Jugendaustausch 2016



2016
中德青少年交流年
Deutsch-Chinesisches Jahr für
Schüler- und Jugendaustausch

Schulen aus Nordrhein-Westfalen stellen ihre internationalen Kontakte mit China vor

Berufsbildungszentrum Neuss-Weingartstraße
Berufskolleg für Wirtschaft und Informatik des Rhein-Kreises Neuss
Weingartstraße 59 – 61, 41464 Neuss
Tel. +49 2131 7407-0
<http://www.berufskolleg-neuss.de>

Chinesische und deutsche Berufsschülerinnen und -schüler gestalten die Zukunft

Autorin: Sigrid Thomas, OStR', M.A. (E-Mail: thomas@berufskolleg-neuss.de)

Unsere Schulpartnerschaft

Die *Wuxi Machinery and Electron Higher Professional and Technical School* und unser Berufskolleg führen seit 2007 ein Austausch- und Projektprogramm durch. Die Partnerschaft der beiden beruflichen Schulen basiert auf einer Initiative des Rhein-Kreises Neuss als Schulträger und der Stadt Wuxi, welche die jährlichen Begegnungen seit den ersten Absprachen im Jahr 2001 bis heute aktiv fördern und unterstützen. Grundlage der Partnerschaft ist der 2004 erstmals unterzeichnete „Letter of Intent“.

Jedes Jahr im Herbst besuchen zehn Schülerinnen und Schüler sowie zwei Lehrkräfte aus dem ostchinesischen Wuxi für zwei Wochen das Berufskolleg. Im Frühjahr erfolgt der Gegenbesuch, der uns zu unserer Partnerschule, in die Hauptstadt Beijing und die Wirtschaftsmetropole Shanghai führt.

Die chinesischen Jugendlichen absolvieren eine vollzeitschulische Facharbeiterausbildung in den Bereichen Mechatronik, Automation oder Elektrotechnik. Von deutscher Seite sind auszubildende Industrie- und Bürokaufleute sowie Schülerinnen und Schüler des Wirtschaftsgymnasiums und der Höheren Handelsschule sowie Kaufmännische Assistentinnen und -Assistenten dabei.

Besonders wichtig für ein erfolgreiches Austauschprogramm sind den Partnerschulen die persönlichen Beziehungen aller Beteiligten. Feste Ansprechpartner/innen und gut vernetzte Teams vereinfachen sowohl Kontaktpflege als auch Organisation und gewährleisten die Stabilität und Langfristigkeit der Beziehungen.

Die Projektbegegnungen wurden bislang durch den Rhein-Kreis Neuss, den Pädagogischen Austauschdienst (PAD) des Sekretariats der Kultusministerkonferenz und den Mercator Schulpartnerschaftsfond Deutschland-China unterstützt.

Chinesisch und Deutsch an den Partnerschulen

Der Deutschunterricht in Wuxi wird durch das Goethe-Institut gefördert. Mehrere Klassen werden im Anfängerbereich unterrichtet. Besonders Begabte nehmen in Shanghai an Prüfungsvorbereitungskursen für Fortgeschrittene teil.

In Neuss bieten wir für angehende Industriekaufleute Unterricht in „*Interkultureller Kommunikation*“ an. Neben theoretischem Wissen und praktischen Übungen zur Arbeit in internationalen Teams erwirbt die Lerngruppe Grundkenntnisse im Chinesischen. Darüber hinaus startet 2017 der Unterricht zur Vorbereitung auf die IHK-Zusatzqualifikation „*Asienkauf-*

mann/frau". Im Abendbereich findet ein Chinesischkurs statt, der allen Schülern und Schülerinnen offensteht. Hinzu tritt Unterricht zum Außenhandel und Internationalen Marketing.

Deutsch-chinesischer Schüleraustausch: Themen

Die Begegnungen stehen unter einem Projektthema, das sowohl für die Lebenswelt der Jugendlichen in beiden Staaten relevant als auch global bedeutsam ist.

Zentral ist der Austausch über die jeweiligen Lebenssituationen und individuellen Erfahrungen sowie die gemeinsame Entwicklung von tragfähigen Ideen für eine globale Zukunft. Die Ergebnisse werden anschließend der Öffentlichkeit im Umfeld der Schulen präsentiert.

In einem ersten Zyklus konzentrierten sich die Jugendlichen auf übergeordnete Themen, welche die Rahmenbedingungen für ihre berufliche und private Zukunft definieren. So erarbeiteten sie unter anderem eine Radiosendung zum Thema „**Schule und Ausbildung**“, einen Dokumentarfilm zum Thema „**Ernährung**“, eine Dokumentation zur „**Stadt der Zukunft**“, eine Ausstellung zu „**Auto-Mobilität und Verkehr**“ sowie einen Ratgeber zur „**Mobilen Kommunikation**“.



Aktuelle Projekte: Der „Chinesische Traum“ und die „Neue Seidenstraße“

Trotz der „Normalisierung“ der Wachstumsraten ist China als Absatzmarkt, Produktionsstandort und Kooperationspartner für die deutsche Wirtschaft von größter Bedeutung.

Die aktuelle chinesische Regierung hat Strategien entwickelt, die innenpolitisch richtungweisende Schwerpunkte setzen und die außenpolitische Rolle Chinas stärken sollen. Diese Rahmenbedingungen sind für die wirtschaftlichen Beziehungen Europas mit der VR China und damit für die berufliche Zukunft der Jugendlichen, die eine Tätigkeit in international agierenden Firmen anstreben, maßgebend.

Daher befassen sich die Schülerinnen und Schüler im Rahmen eines zweijährigen Projekts mit dem innenpolitischen Konzept des „chinesische Traums“ sowie der geopolitisch bedeutsamen transkontinentalen Logistikroute der „Neuen Seidenstraße“.

Die Jugendlichen beschäftigten sich im Jahr 2015 zunächst mit politischen Reden zum „Chinesischen Traum“, analysierten dann Propagandaplakate im chinesischen Straßenbild und tauschten sich im Anschluss über die individuellen Zukunftsträume und beruflichen Ziele aus. Hierzu wurden Interviews mit Schülern, Lehrern und Familienmitgliedern durchgeführt und abschließend in einem Fotobuch veröffentlicht.

Im Herbst 2016 wird sich die Gruppe zunächst mit der Streckenführung der von der chinesischen Regierung propagierten „Neuen Seidenstraße“ befassen und in Kooperation mit dem Neusser Kulturforum "Alte Post" ein großformatiges Modell anfertigen. Sie besuchen dann exportorientierte Unternehmen sowie Logistikfirmen im Rhein-Kreis und recherchieren Perspektiven für die Wirtschaft in den Partnerregionen. Den Abschluss bildet eine Podiumsdiskussion, die wir mit der Deutsch-Chinesischen Gesellschaft Neuss organisieren. Chinaexperten und Vertreter der Wirtschaft werden Chancen und Herausforderungen ausloten, die sich aus dieser neu aufgelegten Handelsroute von China nach Europa ergeben.

Erfahrungen und Eindrücke

Für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind die intensiven Begegnungen in den Familien besonders wertvoll. Die deutschen Jugendlichen beeindruckt aber auch die rasante Veränderung der chinesischen Gesellschaft, die chinesischen Jugendlichen fasziniert der Erfolg der deutschen Wirtschaft. Viele streben an, in einem deutschen Unternehmen zu arbeiten oder in Europa zu studieren.